Stand: 08.12.2025 04:56:53

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/24305

"Gewalt gegen Frauen bekämpfen und Betroffenen Schutz und Unterstützung bieten"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/24305 vom 05.10.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/25031 des SO vom 13.10.2022
3. Beschluss des Plenums 18/25181 vom 23.11.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 127 vom 23.11.2022

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 05.10.2022 **Drucksache** 18/**24305**

Antrag

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller, Doris Rauscher, Florian von Brunn, Margit Wild, Christian Flisek, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster SPD**

Gewalt gegen Frauen bekämpfen und Betroffenen Schutz und Unterstützung bieten

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die folgenden Maßnahmen für einen besseren Schutz für Frauen und Kinder, die von Gewalt bedroht sind, umzusetzen:

1. Vorlage eines Gesetzentwurfs, der in Bayern ein differenziertes und bedarfsgerechtes Beratungs- und Interventionsangebot für von Gewalt bedrohte Frauen und eine Finanzierung von Frauenhäusern, Fachberatungsstellen/Notrufen und angegliederten Interventionsstellen transparent und verlässlich festschreibt. Auf der Basis einer klaren Aufgabenzuweisung auf Landes- und kommunaler Ebene müssen einheitliche Rechtsgrundlagen, Kosten- und Finanzbeteiligungen festgelegt werden. Insbesondere muss eine Aufteilung der Kosten für Investitionen und den laufenden Betrieb der Hilfseinrichtungen so geregelt werden, dass die finanzielle Belastung der Träger und der kommunalen Ebene reduziert wird. Um dies zu gewährleisten, soll eine Dynamisierung der staatlichen Förderung zum Ausgleich der laufenden Personalkostensteigerungen erfolgen.
2. Ausbau des Hilfesystems für von Gewalt bedrohte Frauen in Zusammenarbeit mit den Landkreisen und kreisfreien Gemeinden. Der Ausbau soll auf der Grundlage der Empfehlungen der Studie zur Bedarfsermittlung zum Hilfesystem für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder in Bayern der Universität Erlangen-Nürnberg erfolgen und im Schwerpunkt die folgenden Ziele umsetzen:
   - Erhöhung der personellen Kapazitäten in Frauenhäusern und Fachberatungsstellen bzw. Notrufen,
   - bedarfsgerechte Überarbeitung der Bayerischen Richtlinien für Frauenhäuser und Frauennotrufe auf der Basis der Forderungen der Träger der Einrichtungen,
   - Ausbau der Frauenhausplätze um 35 Prozent und der Zahl der Frauenhäuser auf mindestens ein Frauenhaus pro Landkreis / kreisfreier Stadt, einen Schutzplatz für Frauen pro 7 500 Einwohnerinnen und Einwohner und einen Schutzplatz für die Kinder der Frauen pro 7 500 Einwohnerinnen und Einwohner,
   - Erarbeitung von Schutzkonzepten für Frauen mit spezifischem Betreuungsbedarf aufgrund psychischer Erkrankung, Sucht, Behinderung, altersbedingter Pflegebedürftigkeit, für Trans*frauen, Frauen mit Migrationshintergrund sowie für Frauen mit älteren Söhnen.
3. Einrichtung einer wissenschaftlichen Monitoring-Stelle, um bestehende Angebote zur Gewaltprävention- und intervention langfristig zu systematisieren und zu evaluieren sowie die Wirksamkeit von Maßnahmen aufzuzeigen und neue Bedarfe zu eruieren.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

4. Flächendeckender Ausbau der Second-Stage-Angebote als Ergänzung des bestehenden Frauenhilfesystems.
5. Erweiterung des Angebots an Gewaltschutzambulanzen zur Untersuchung, Spurensicherung und Beratung für Opfer von Gewalt.
6. Stärkung des proaktiven Beratungsansatzes als flankierende Maßnahme zum Gewaltschutzgesetz durch einen bayernweiten Ausbau der bisher 28 staatlich finanzierten Interventionsstellen sowie eine Unterstützung der Stellen bei ihrer Kooperation mit der Polizei.
7. Ausbau der Fachstellen für Täterarbeit als Baustein im Hilfesystem gegen Gewalt.
8. Einführung eines Gefährdungsmanagements der Abläufe von Polizeieinsätzen im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt von den ersten Maßnahmen am Tatort über die Gefährdungsbewertung bis hin zum Opferschutz in Zusammenarbeit mit den beteiligten Behörden und einer Verknüpfung mit den Fachberatungsstellen für häusliche Gewalt.
9. Vorlage eines Konzepts zur Verbesserung der Sicherheitssituation und des Gewaltschutzes von LGBTIQ*-Bürgerinnen und -Bürger.

Begründung:

Mit der Istanbul-Konvention hat sich Bayern bereits 2018 verpflichtet, Gewalt gegen Frauen zu bekämpfen und Betroffenen Schutz und Unterstützung zu bieten. Der Weg zur Erfüllung dieser Konvention ist noch weit. Die Ergebnisse der Sachverständigenanhörung zu den Schutzstrukturen gegen geschlechtsspezifische, sexualisierte und häusliche Gewalt in Bayern am 31. März 2022 zeigten Defizite in allen Bereichen des Gewaltschutzes von der Infrastruktur über Beratungsangebote bis zu den Möglichkeiten der Evaluierung der Schutzmaßnahmen auf.

Allein bei den Frauenhäusern liegt das Angebot weit unter dem Bedarf. Die Istanbul-Konvention schreibt vor, dass pro 10 000 Menschen ein Platz in einem Frauenhaus zur Verfügung stehen muss. Mit insgesamt 375 Frauenhausplätzen ist Bayern von dem Ziel noch weit entfernt. Frauenhäuser müssen jede zweite Hilfesuchende abweisen, da diese oftmals an der Kapazitätsgrenze arbeiten oder bereits ausgelastet sind.

Mit der seit September 2019 geltenden „Richtlinie für die Förderung von Frauenhäusern, Fachberatungsstellen/Notrufen und angegliederten Interventionsstellen in Bayern“ wurde keine entscheidende Verbesserung für die Personalausstattung für Frauenhäuser und Notrufe in Bayern erreicht. Mit dem jetzt geltenden Personalschlüssel von 1,5 Stellen für sieben Frauenhausplätze entspricht die Richtlinie für die staatliche Personalkostenförderung nicht den jahrelangen Forderungen der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege, die sich für zwei Stellen eingesetzt hatten.

Der Städte- und Landkreistag kritisiert, dass es keine klare Aufgabenzuweisung auf Landes- und kommunaler Ebene gibt, sondern eine Reihe von unterschiedlichen Rechtsgrundlagen zu verschiedentlichen Kosten- und Finanzbeteiligungen führt. Zudem führen fehlende Regelungen zur Dynamisierung der staatlichen Förderung zum Ausgleich der Personalkostensteigerungen zu Defizits-Übernahmeregelungen zu Ungunsten der kommunalen Ebene. Neben dem quantitativen und qualitativen Ausbau der Frauenhäuser muss so auch die Finanzierung neu organisiert und abgesichert werden.

Für einen umfassenden Schutz für von Gewalt betroffene Frauen muss die lebensnotwendige Arbeit der Frauenhäuser und Notrufe in Bayern endlich an die veränderten Bedingungen angepasst werden. Nach Art. 23 der Istanbul-Konvention ist die Einrichtung von geeigneten, leicht zugänglichen Schutzunterkünften in ausreichender Zahl zu ermöglichen, um Opfern, insbesondere Frauen und ihren Kindern, eine sichere Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Die Anzahl der Schutzunterkünfte soll sich nach dem tatsächlichen Bedarf richten, was eine kontinuierliche Weiterentwicklung und bedarfsgerechte Anpassung der Hilfsangebote bedingt. Davon ist Bayern weit entfernt.

Die bayerischen Frauenhäuser sind nicht ausgestattet, Frauen mit besonderem Hilfsbedarf aufzunehmen, auch nicht psychisch oder an Sucht erkrankte und Frauen mit

Behinderungen. Auch der Wunsch nach Mitaufnahme älterer Söhne kann Ausschlusskriterium sein. Frauen, die von Zwangsverheiratung oder Genitalverstümmelung betroffen sind, brauchen ebenso spezialisierte Stellen wie weibliche Flüchtlinge und Frauen mit Migrationshintergrund.

Bundesweit steigen die Zahlen im Bereich der LGBTIQ*-Feindlichkeit. Fachstellen, Expertinnen und Experten gehen von einem hohen Dunkelfeld bei der Erfassung der Fälle aus. Zum Schutz der betroffenen und gefährdeten Bürgerinnen und Bürger müssen die Gefährdungssituationen analysiert und Schutzangebote entwickelt werden.

Der Auszug aus dem sicheren Frauenhaus ist ein schwieriger Schritt für von Gewalt betroffene Frauen. Fehlende Perspektiven und Schwierigkeiten bei der Wohnungssuche können zu einer Rückkehr in alte oder neue Gewaltbeziehungen und damit zum nächsten Frauenhausaufenthalt führen. Bezahlbarer Wohnraum für Frauen, die wenig verdienen oder Leistungen aus dem SGB II (Sozialgesetzbuch Zweites Buch) beziehen, ist auf dem Wohnungsmarkt wenig verfügbar. Frauen und ihre Kinder mit Vermittlungshemmnissen haben kaum Chancen, selbst eine Wohnung zu finden. Ein flächendeckendes Second-Stage-Angebote zur Vermittlung von Wohnraum und Hilfe bei der Arbeitssuche ist für die Frauen lebensnotwendig.

Der auf die Frau zugehende proaktive Beratungsansatz wird von den Sachverständigen als flankierende fachliche Maßnahme zum Gewaltschutzgesetz als unerlässlich beurteilt. Als wirkungsvoll hat sich erwiesen, wenn Notrufe, Frauenhäuser, Interventionsstellen und Polizei eng zusammenarbeiten.

Bewährt hat sich für die Expertinnen das Konzept einer Notfallambulanz am Rechtsmedizinischen Institut der Universität München. Hier können sich Frauen, die Opfer von häuslicher Gewalt wurden, unabhängig von einer polizeilichen Anzeige zur Untersuchung, Spurensicherung und Beratung direkt und kostenlos an die Sprechstunde des Instituts wenden. Diese Möglichkeit sollte nach Expertinnenrat auch auf andere rechtsmedizinischen Institute ausgedehnt werden.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 13.10.2022 **Drucksache** 18/**25031**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller, Doris Rauscher u.a. SPD
Drs. 18/**24305**

Gewalt gegen Frauen bekämpfen und Betroffenen Schutz und Unterstützung bieten

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: **Diana Stachowitz**
Mitberichterstatter: **Thomas Huber**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 72. Sitzung am 13. Oktober 2022 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU:	Ablehnung
B90/GRÜ:	Zustimmung
FREIE WÄHLER:	Ablehnung
AfD:	Ablehnung
SPD:	Zustimmung
FDP:	Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

Thomas Huber
Stellvertretender Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

18. Wahlperiode 23.11.2022 **Drucksache** 18/**25181**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr, Ruth Müller, Doris Rauscher, Florian von Brunn, Margit Wild, Christian Flisek, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster SPD**

Drs. 18/**24305**, 18/**25031**

Gewalt gegen Frauen bekämpfen und Betroffenen Schutz und Unterstützung bieten

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle Fraktionen sowie Herr Kollege Klingen (fraktionslos). Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Stimmenthaltungen bitte ich anzuzeigen. – Die fraktionslosen Abgeordneten, Herr Swoboda und Herr Plenk. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten, Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder	
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 19. Oktober 2022 (Vf. 14-VII-22) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des § 2 Abs. 1 Nr. 1 der Siebzehnten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (17. BayIfSMV) vom 30. September 2022 (BayMBl. Nr. 557, BayRS 2126-1-21-G)

   PII-G1310.22-0015
   Drs. 18/25024 (G)

   Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

   Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	A	A	Z

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 19. Oktober 2022 (Vf. 17-VII-22) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Bayerischen Grundsteuergesetzes (BayGrStG) vom 10. Dezember 2021 (GVBl. S. 638, BayRS 611-7-2-F)

   PII-G1310.22-0016
   Drs. 18/25025 (G)

   Votum des federführenden Ausschusses für
   Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

   I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
   II. Der Antrag ist jedenfalls unbegründet.
   III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	A	A	Z

Europaangelegenheiten

3. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

   Binnenmarkt
   Ökodesign – Europäische Kommission prüft Notwendigkeit neuer Vorschriften über die Umweltauswirkungen von Fotovoltaik
   23.09.2022 - 16.12.2022
   Drs. 18/24565

   Über den Antrag wird nicht abgestimmt, da die abschließende Beratung in den Ausschüssen noch nicht stattgefunden hat.

4. Konsultationsverfahren der Europäischen Union

Umwelt
Wälder in der EU – neuer EU-Rechtsrahmen für die Waldüberwachung und Strategiepläne
25.08.2022 - 17.11.2022
Drs. 18/24566, 18/25132 (E)

Votum des endbratenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Der Bayerische Landtag gibt im Konsultationsverfahren die auf Drs. 18/25132 veröffentlichte Stellungnahme ab.

Der Beschluss des Bayerischen Landtags wird unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Zustimmung“** zugrunde zu legen.

5. Antrag der Abgeordneten Dr. Gerhard Hopp, Petra Guttenberger, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Subsidiarität
Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Mediendienste im Binnenmarkt (Europäisches Medienfreiheitsgesetz) und zur Änderung der Richtlinie 2010/13/EU
COM(2022) 457 final
BR-Drs. 514/22
Drs. 18/25066, 18/25121 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

Anträge

6. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Bayern gegen Gewalt I – Weiterentwicklung gewaltpräventiver Projekte
Drs. 18/22955, 18/25006 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	Z

7. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Bayern gegen Gewalt II – Gewaltschutz für Frauen mit besonderen Bedarfen optimieren
Drs. 18/22956, 18/25007 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	A	Z

8. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Dr. Ute Eiling-Hütig, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU
Bayern gegen Gewalt III – Gewaltambulanzen für Opfer von häuslicher Gewalt
Drs. 18/22957, 18/25008 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	A	Z	Z	A	ENTH

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gewalt gegen Frauen bekämpfen I: Landesaktionsplan samt Präventionsoffensive aufsetzen
Drs. 18/23124, 18/25009 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gewalt gegen Frauen bekämpfen II: Landesmonitoringstelle zur Beobachtung und Bewertung der Umsetzung der Istanbul-Konvention
Drs. 18/23125, 18/25010 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gewalt gegen Frauen bekämpfen III: Gewaltschutzambulanzen flächendeckend einrichten
Drs. 18/23126, 18/25011 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gewalt gegen Frauen bekämpfen IV:
Sichere Finanzierung des Gewaltschutzsystems
Drs. 18/23127, 18/25012 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

13. Antrag der Abgeordneten Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn AfD
Besoldung von Förderlehrern an das geänderte Berufsbild anpassen
Drs. 18/23221, 18/25064 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Masterplan Geothermie vorlegen
Drs. 18/23387, 18/25073 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

15. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Dr. Anne Cyron, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Ideologische und unwissenschaftliche Darstellung der Themen Sexualität und Geschlecht im öffentlich-rechtlichen Rundfunk – Verstöße gegen den Medienstaatsvertrag müssen Konsequenzen haben!
Drs. 18/23483, 18/24998 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

16. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Martin Böhm, Katrin Ebner-Steiner u.a. AfD
Altersvorsorgepflicht für „neue“ Selbstständige einführen
Drs. 18/23528, 18/25026 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

17. Antrag der Abgeordneten Thomas Huber, Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Förderung von Coworking Spaces im ländlichen Raum
Drs. 18/23570, 18/25028 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

18. Antrag der Abgeordneten Benjamin Miskowitsch, Eric Beißwenger, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Photovoltaikanlagen auch in Überschwemmungs- und Vorranggebieten zulassen
Drs. 18/23615, 18/24974 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

19. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Hinschauen statt Wegschauen – Studie zur Wohnungslosigkeit junger Menschen in Bayern
Drs. 18/23616, 18/25016 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

20. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Experten-Anhörung zu neuen Methoden der Frac-Chemie
Drs. 18/23632, 18/24975 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Ablehnung“** zugrunde zu legen.

21. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller,
Gerd Mannes, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Erweiterung der Expertenkommission nach
Art. 1 Abs. 6 NatSchRFrackingÄndG
Drs. 18/23633, 18/24976 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Ablehnung“** zugrunde zu legen.

22. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller,
Uli Henkel, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)
Heizen mit Holz muss möglich bleiben – Nein zum Pelletverbot
Drs. 18/23634, 18/24977 (A)

Auf Antrag der FDP-Fraktion Votum des mitberatenden Ausschusses
für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

23. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU
Erhöhung der Agrardieselrückerstattung
Drs. 18/23637, 18/24862 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	ENTH

24. Antrag der Abgeordneten Harald Güller,
Diana Stachowitz, Florian von Brunn u.a. SPD
Gutscheinprogramme verlängern – Bewegung fördern,
Familien entlasten, Sportvereine unterstützen
Drs. 18/23668, 18/25046 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

25. Antrag der Abgeordneten Walter Taubeneder,
Prof. Dr. Gerhard Waschler, Josef Zellmeier u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fachkräftemangel – Stärkung der beruflichen Bildung
Drs. 18/23677, 18/25030 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Souveränität in der Rüstungspolitik stärken –
Landesverteidigung als nachhaltig anerkennen
Drs. 18/23689, 18/25074 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	A	Z

27. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz,
Harald Güller, Florian von Brunn u.a. SPD
Anhörung zur Zukunft des Sportunterrichts an Bayerns Schulen
Drs. 18/23696, 18/24965 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

28. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn,
Annette Karl, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
„Bayerisches Sofortprogramm Energiesicherheit“ –
Probleme in Bayern lösen, statt nach Berlin zu zeigen!
Drs. 18/23717, 18/24978 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Enthaltung“** zugrunde zu legen.

29. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Meister gleich Master: Kostenlose Meisterausbildung jetzt!
Drs. 18/23718, 18/24979 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Windkraftturbo jetzt starten – 10-Punkte-Sofortprogramm für den Windausbau in Bayern
Drs. 18/23758, 18/24980 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

31. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Energie für Bayern: sicher und günstig – Probleme in Bayern und im Bund kurz- und mittelfristig lösen
Drs. 18/23762, 18/24981 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

32. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU,
In Leistungsträger investieren, Fortbildungsförderung weiterentwickeln.
Drs. 18/23763, 18/24982 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	**ohne**

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum **„Ablehnung“** zugrunde zu legen.

33. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Aktionspaket gegen Lebensmittelverschwendung und zur Stärkung der Tafeln auf den Weg bringen!
Drs. 18/23788, 18/24863 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	Z

34. Antrag der Abgeordneten Alexander König,
Manfred Ländner, Tobias Reiß u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Pilotprojekte mit Wasserstofffahrzeugen bei der Bayerischen Polizei und den Feuerwehren in Bayern
Drs. 18/23794, 18/25047 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	ENTH	Z	Z

35. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer,
Alexander König, Eric Beißwenger u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Netzausbau beschleunigen
Drs. 18/23795, 18/24983 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

36. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn,
Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Expertenanhörung zur Sinnhaftigkeit von Gendersprache
im öffentlich-rechtlichen Rundfunk
Drs. 18/23796, 18/24999 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

37. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner AfD
Qualifizierter Schwimmunterricht an bayerischen Schulen –
jedes Kind muss nach der Grundschule schwimmen können!
Drs. 18/23810, 18/24966 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

38. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger,
Josef Zellmeier, Alexander König u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Jutta Widmann u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Entlastung für Ausschankbetriebe im Bereich von Festen,
Kirchweihen und Märkten
Drs. 18/23812, 18/24984 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerns Kommunen unterstützen – Digitalisierung vorantreiben!
Drs. 18/23814, 18/24985 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	ENTH	Z	Z

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Schulgebäude und Kindertageseinrichtungen fit für die Zukunft machen
Drs. 18/23833, 18/24967 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	Z

41. Antrag der Abgeordneten Norbert Dünkel, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Thomas Huber u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Schulvorbereitende Einrichtungen weiterentwickeln I – Personelle Stärkung der SVE
Drs. 18/23861, 18/24968 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

42. Antrag der Abgeordneten Norbert Dünkel,
Prof. Dr. Gerhard Waschler, Thomas Huber u.a. CSU,
Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Schulvorbereitende Einrichtungen weiterentwickeln II –
Modellversuch für gemeinsames pädagogisches Förderangebot
Drs. 18/23862, 18/24969 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

43. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring,
Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Kerstin Schreyer, Alexander König, Benjamin Miskowitsch u.a. CSU
Aktuelle Situation der kommunalen Energieversorger
Drs. 18/23871, 18/24986 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	Z	ENTH	Z

44. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt,
Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Monitoring und Überwachung der Umsetzung der Barrierefreiheit
Drs. 18/23982, 18/25017 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

45. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Talente in Mittelschulen fördern
Drs. 18/24023, 18/24970 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

46. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr,
Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD
Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz ändern II –
Kostenfreie Arbeitshefte
Drs. 18/24025, 18/24971 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

47. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr,
Margit Wild, Doris Rauscher u.a. SPD
Bayerisches Schulfinanzierungsgesetz ändern III – Staatliche
Zuweisungen an die kommunalen Träger des Schulaufwands
Drs. 18/24026, 18/24972 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	Z

48. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller,
Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Preissenkungen im Merit-Order-System
Drs. 18/24031, 18/24987 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

49. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek,
Volkmar Halbleib, Florian von Brunn u.a. SPD
Studium im Wintersemester 2022/2023 sichern:
Unterstützung für Hochschulen und Studierendenwerke
Drs. 18/24072, 18/25000 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z

50. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher,
Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Soziale Infrastruktur in Bayern nicht gefährden –
Unterstützung für die Alten-, Behinderten-, Kinder- und Jugendhilfe
Drs. 18/24081, 18/24963 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

51. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler,
Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. AfD
Lebensmittelkennzeichnung ausweiten:
Made in Germany auch im Agrarsektor stärken
Drs. 18/24098, 18/25033 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Studentisches Wohnen in München – offene Fragen klären
Drs. 18/24129, 18/25001 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	Z	Z	Z	Z	Z

53. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer,
Prof. Dr. Ingo Hahn, Oskar Atzinger u.a. und Fraktion (AfD)
Kulturbetrieb aus der Krise führen: Keine erneuten
Coronabeschränkungen für Theater, Konzerte
und andere Spielstätten erlassen
Drs. 18/24148, 18/25002 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

54. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn,
Ulrich Singer, Dr. Anne Cyron u.a. und Fraktion (AfD)
Normalität an den Hochschulen im Wintersemester
statt Maskenpflicht und virtueller Lehre!
Drs. 18/24149, 18/25003 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

55. Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr,
Ruth Müller, Doris Rauscher u.a. SPD
Gewalt gegen Frauen bekämpfen und Betroffenen
Schutz und Unterstützung bieten
Drs. 18/24305, 18/25031 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	Z